

Abbildung von Beteiligungsstrukturen

Vermögensverwalter und insbesondere Family Offices stehen regelmässig vor der Herausforderung, Vermögen, die in verschiedenen Beteiligungsgesellschaften oder Trusts investiert und häufig bei mehreren Banken hinterlegt sind, einzeln zu bewirtschaften. Gleichzeitig müssen diese Vermögen jedoch konsolidiert ausgewertet und periodisch in einem übersichtlichen Report ausgewiesen werden. Bei komplexen Beteiligungsstrukturen kann sich die Darstellung der Asset-Allokation, das Risiko-Management und die Performance-Messung für die Gesamtanlagen sehr aufwändig gestalten. Eine Lösung bietet die Funktion zur Abbildung von Beteiligungsstrukturen in e-AMIS.

LÖSUNG

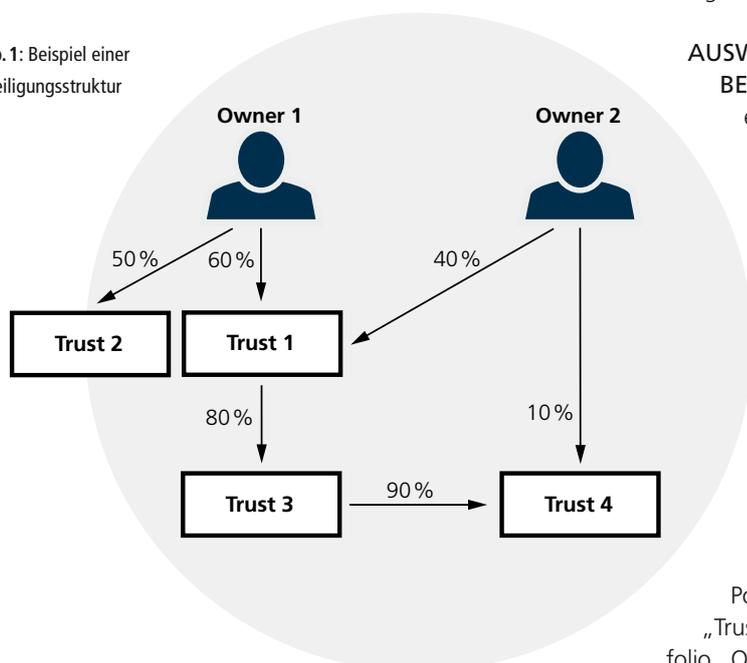
Grundsätzlich liegt den verschachtelten Beteiligungsstrukturen eine hierarchische Anordnung der Portfolios zugrunde, die auf jeder Stufe eine Auswertung und Konsolidierung des Vermögens zulässt. Innerhalb der Beteiligungsstrukturen können untergeordnete Portfolios (Beteiligungsgesellschaften, Trusts etc.) in übergeordneten, den einzelnen Familienmitgliedern bzw. Eigentümern zugewiesenen Portfolios gehalten werden (**Abb. 1**). Der Wert einer Beteiligung ermittelt sich aus den Net Asset Values und dem jeweiligen Beteiligungsverhältnis. Ausgehend von einem Eigentümer inkl. aller zugehörigen Portfolios können dessen gesamte Anlagen über beliebige Ebenen der Portfoliohierarchie konsolidiert werden.

UMSETZUNG

Alle logischen Einheiten einer Beteiligungsstruktur (Unternehmen, natürliche Personen, Trusts etc.) werden als Portfolios im System definiert. Die Beziehungen zwischen den einzelnen Portfolios lassen sich mittels technischer Instrumente (Anteile) herstellen, die in den jeweils übergeordneten Portfolios als Position geführt werden. Dabei definiert ein Anteil die Beziehung zu einem unterliegenden Portfolio und ein Gewichtungsfaktor die Einheit des Anteils.

Beispiel (**Abb. 1**): Portfolio „Owner 1“ hält 60 % Anteile an Portfolio „Trust 1“. Ein Anteil „Trust 1“ definiert die Beziehung zu Portfolio „Trust 1“ mit einem Gewichtungsfaktor von 100. Mittels einer Transaktion wird in Portfolio „Owner 1“ die Position mit 60 Anteilen „Trust 1“ erzeugt. Das Beteiligungsverhältnis berechnet sich aus 60 Anteilen/ Gewichtungsfaktor 100 = 60 %.

Abb. 1: Beispiel einer Beteiligungsstruktur



AUSWERTUNG ÜBER DIE GESAMTE BETEILIGUNGSSTRUKTUR

e-AMIS bietet die Möglichkeit, die gesamte Beteiligungsstruktur über sämtliche Portfolios auf jeder Stufe auszuwerten. Alle gehaltenen Portfolios werden entsprechend der gehaltenen Anteile gewichtet und in das auszuwertende Portfolio konsolidiert. Da die Konsolidierung von oben nach unten schrittweise durchgeführt wird, handelt es sich um eine sogenannte vertikale Konsolidierung.

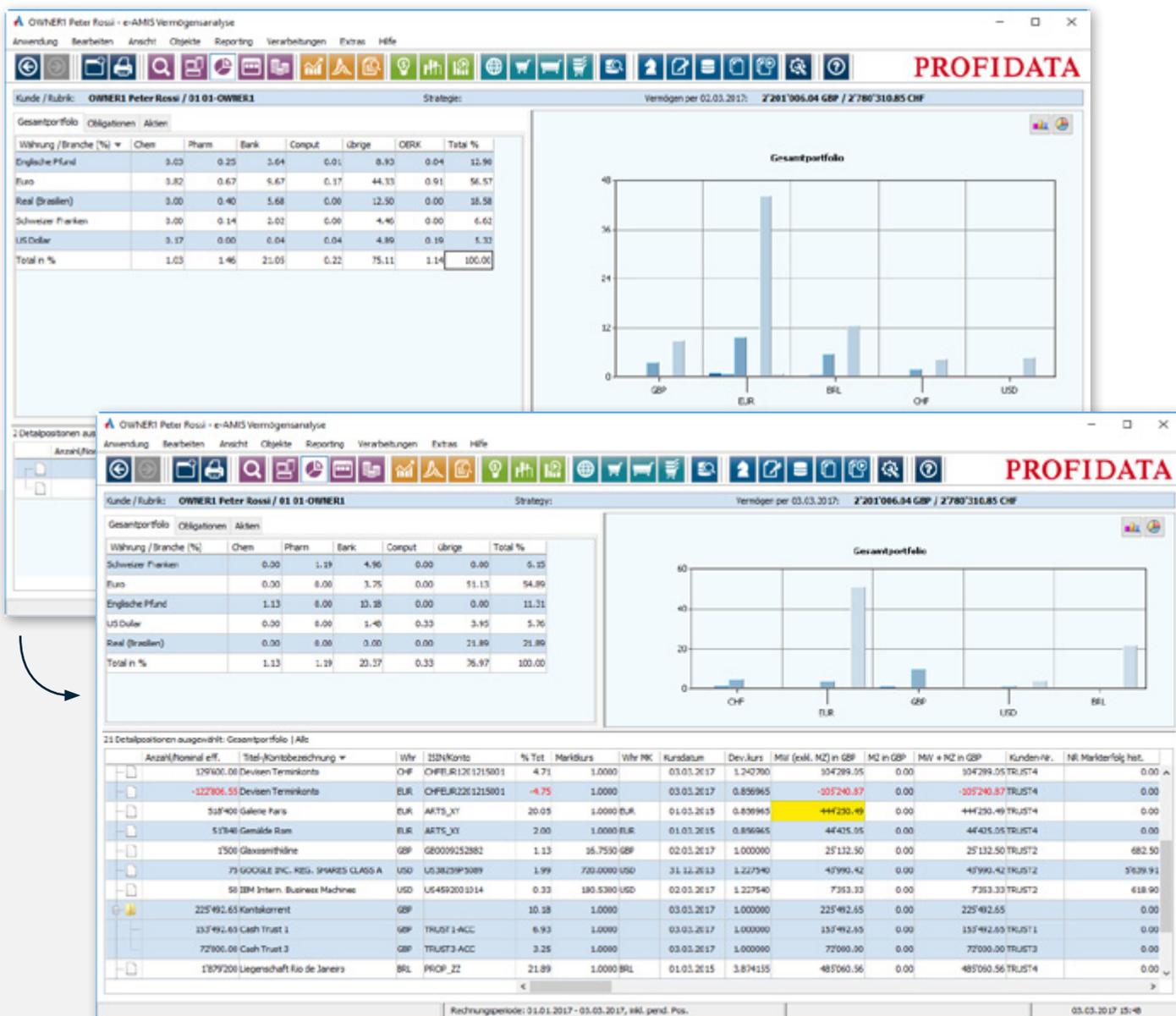
Beispiel (**Abb. 1**): Die Konsolidierung soll in Portfolio „Owner 1“ vorgenommen werden. Bei allen untergeordneten Portfolios beträgt der Gewichtungsfaktor 100. Portfolio „Owner 1“ hält 60 % Anteile an Portfolio „Trust 1“. Portfolio „Trust 1“ hält 80 % Anteile an Portfolio „Trust 3“ was in einem Beteiligungsverhältnis von 48 % von Portfolio „Owner 1“ an Portfolio „Trust 3“ resultiert. Portfolio „Trust 3“ hält 90 % Anteile an Portfolio „Trust 4“, folglich ist Portfolio „Owner 1“ zu 43.2 % an Portfolio „Trust 4“ beteiligt.

Bei der Konsolidierung erfolgt eine vollständige Durchsicht der Anteile auf die einzelnen Positionen (Wertschriften, Konten, Sachwerte etc.), die in den darunterliegenden Portfolios geführt werden und entsprechend dem jeweiligen Anteil gewichtet sind.

Beispiel (Abb. 2): Portfolio „Trust 4“ beinhaltet u.a. die Immobilie „Galerie Paris“ mit einem Gegenwert von GBP 1'028'357.62. Portfolio „Owner 1“ ist zu 43.2% an Portfolio „Trust 4“ beteiligt, was einem Gegenwert von GBP 444'250.49 entspricht.

In e-AMIS kann der Anwender die Ebene, auf der die Durchsicht von Portfolios erfolgen soll, frei wählen (Abb. 2) und auf jeder Ebene Struktur- und Risikoanalysen, Cash-Flow-Projektionen, Performance-Berechnungen sowie Auswertungen in beliebigen Währungen, Teilssektoren etc. durchführen. Die vertikale Konsolidierung der Beteiligungsstruktur kann online und im Reporting erfolgen. Dabei werden sowohl Anteile als auch Einzelpositionen bewertet. Mittels der Funktion Net-Asset-Value-Berechnung wird für jeden Anteil

Abb. 2: Durchsicht von Portfolios



ein aktueller Preis ermittelt und gespeichert. Der Preis errechnet sich aus der Summe Portfolioeinzelwerte / Gewichtungsfaktor. Abhängigkeiten werden in der richtigen Reihenfolge berücksichtigt, d.h. untergeordnete Portfolios werden vor übergeordneten Portfolios bewertet. Bei Bedarf kann der Anwender auch nur einzelne Beteiligungen auflösen. Die schrittweise Analyse der Beteiligungsstruktur legt die Besitzverhältnisse auf jeder Stufe offen. Pro Einzelposition wird angezeigt, welchem Anteil bzw. Portfolio sie zugehörig ist.

GRAFISCHE DARSTELLUNG EINER BETEILIGUNGSSTRUKTUR

In e-AMIS wird die gesamte Beteiligungsstruktur für einen oder mehrere Eigentümer gleichzeitig grafisch dargestellt (**Abb. 3**). Die vom System vorgeschlagene Anordnung lässt sich manuell ändern und speichern, so dass zu einem späteren Zeitpunkt auf vorkonfigurierte Anordnungen mit aktualisierten Daten zurückgegriffen werden kann. e-AMIS erkennt automatisch Fehler in Strukturen, die z.B. auf eine Beteiligung von mehr als 100 % oder einen strukturellen Beteiligungszyklus zurückzuführen sind. Der Benutzer wird vom System auf diese Fehler hingewiesen. Die grafische Übersicht ermöglicht einen vollständigen Drill-Down, um Beziehungen zwischen Portfolios schnell analysieren zu können.

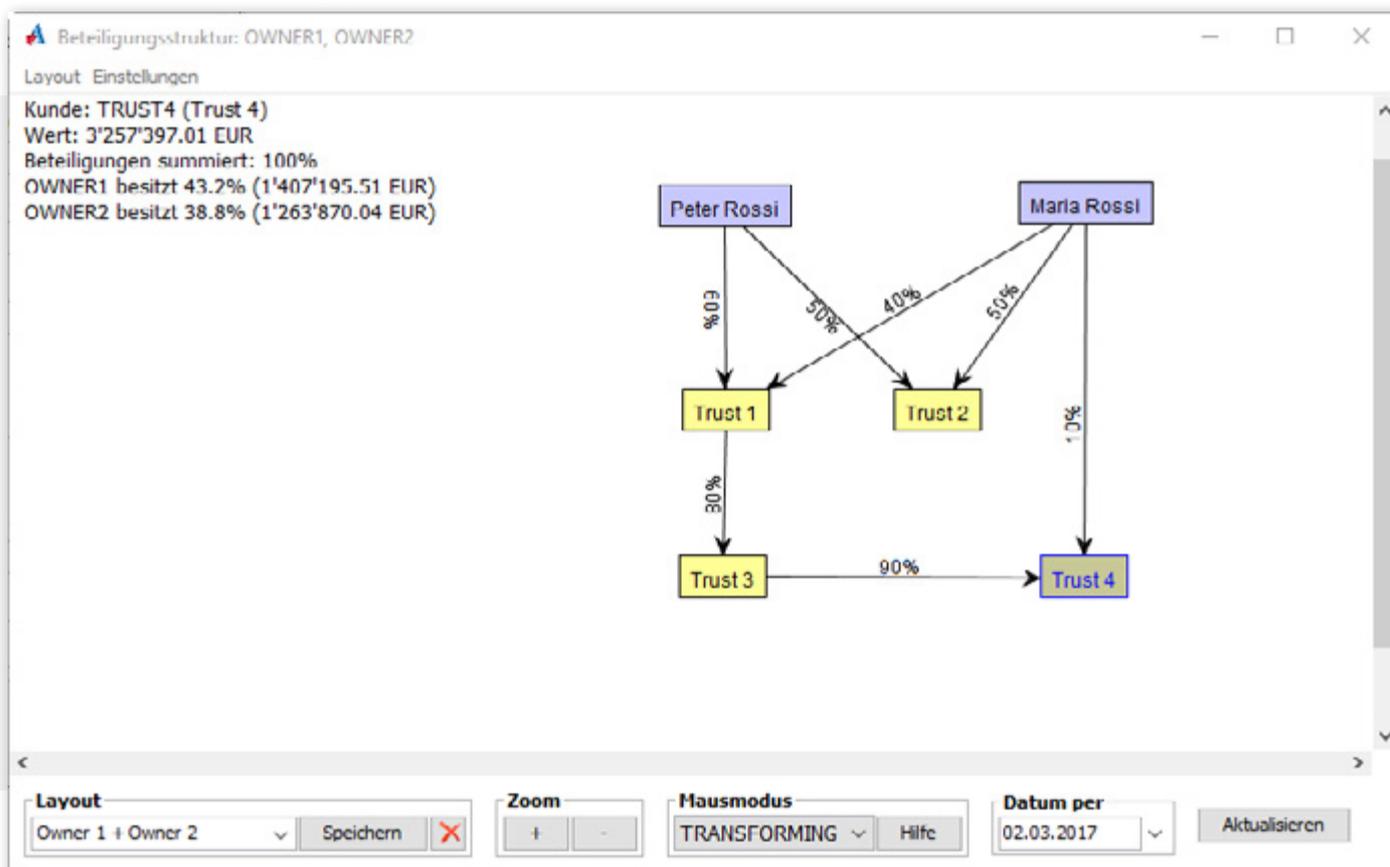
FAZIT

Mit der Abbildung von Beteiligungsstrukturen bietet e-AMIS die Möglichkeit, komplexe Beteiligungsverhältnisse auf jeder Ebene abbilden und auswerten zu können. Für Family Offices und Vermögensverwalter, die e-AMIS einsetzen, entfällt der Aufwand komplexe Beteiligungsstrukturen administrieren und Konsolidierungen manuell durchführen zu müssen. Neben den Online-Ansichten kann auch das gesamte Reporting über die Beteiligungsstrukturen automatisch erstellt werden, womit manueller Aufwand weiter reduziert wird.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Dr. Frank Jenner
Geschäftsleitung
+41 44 736 47 47
frank.jenner@profidata.com

Abb. 3: Grafische Darstellung der Beteiligungsstruktur



SCHWEIZ
Bändliweg 30
8048 Zurich

DEUTSCHLAND
Stephanstrasse 3
60313 Frankfurt am Main

LUXEMBURG
5 Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

GROSSBRITANNIEN
2nd Floor, Titchfield House
69-85 Tabernacle Street
London EC2A 4RR

SINGAPUR
75 High Street
Singapore 179435

info@profidata.com
www.profidata.com

